

VERKEHRSARTEN

NOTVERKEHR

ALLGEMEINES

Wenn ein

- ⇒ **Seefahrzeug, Luftfahrzeug oder eine Person von einer ernster und unmittelbar bevorstehenden Gefahr bedroht ist und**
- ⇒ **sofortige Hilfe erbittet**

dann wird diese Situation allen am Seefunk beteiligten Funkstellen durch die Aussendung einer Notmeldung, die mit dem Sprechfunk-Notzeichen eingeleitet wird, mitgeteilt.

Das Sprechfunk-Notzeichen besteht aus dem Wort

Notzeichen	Aussprache
MAYDAY	MÄDEH

1. Die **Notmeldung** darf nur auf

- ⇒ **Anordnung des Schiffsführers ausgesendet werden.**

2. **Mit der** Aussendung der Notmeldung **darf**

- ⇒ **sofort begonnen werden, wenn der Sender betriebsbereit ist.**

3. Jede **Aussendung, die den nachfolgenden Notverkehr stören könnte,**

- ⇒ **ist sofort abubrechen,**
- ⇒ **man hat auf der Frequenz, auf der die Notmeldung ausgesendet wurde, zu hören und**
- ⇒ **es ist die Notmeldung aufzunehmen, ggf. zu beantworten und das Erforderliche sofort zu veranlassen.**

4. Eine Notmeldung wird wiederholt, wenn

- ⇒ **die SeeFuSt in Not keine Bestätigung auf ihre Notmeldung erhalten hat oder**
- ⇒ **wenn sie es aus anderen Gründen für notwendig hält.**

AUFBAU EINER NOTMELDUNG

Kanal 16

Notverkehr	Bemerkung
1 X MAYDAY	einmal zu sprechendes Notzeichen
THIS IS	
1 X FRAUKE / DADY 1 X 211159980	einmal die MMSI des Schiffes in Not und einmal der Schiffsname und das Rufzeichen des Schiffes in Not
POSITION AT 1235 UTC 54DEGREES 04MINUTES NORTH 007DEGREES 14MINUTES EAST	Position mit der entsprechenden Uhrzeit (sehr wichtig!)
FLOODING	Art des Notfalls
WE NEED HELP IMMEDIADLY	Art der erbetenen Hilfe
OVER	Ende

HILFELEISTUNG

Jede Funkstelle auf einem Sportboot, die am Seefunkdienst teilnimmt, Kenntnis von der Notmeldung erhalten hat, sich in der Nähe des Havaristen befindet und aktive Hilfe leisten kann, muss

⇒ **den Empfang der Notmeldung über UKW-Sprechfunk bestätigen.**

In der Regel übernimmt das MRCC die

⇒ **Organisation, Koordinierung und Durchführung von Such- und Rettungsmaßnahmen.**

Die Seenotleitung (MRCC) Bremen der DGzRS ist auch aus den

⇒ **deutschen Mobilfunknetzen über die Rufnummer 124 124 zu erreichen.**

Die für den SAR-Dienst vorgesehenen Luftfahrzeuge (Hubschrauber) sind mit UKW-Seefunkgeräten ausgerüstet, die

⇒ **auf Kanal 16 und**

⇒ **den Arbeitskanälen 06, bzw. 10 arbeiten,**

so dass eine Kontaktaufnahme mit dem in Not befindlichen Schiff erfolgen kann. Ist eine Kontaktaufnahme über Funk nicht gewährleistet, könnten die SAR-Hubschrauber

- ⇒ schwimmfähige Funkbaken und
- ⇒ Sende- und Empfangsfunkgeräte

abwerfen.

Durch

- ⇒ **Zweikanalüberwachung (Dual-Watch)**

ist gewährleistet, dass die Kanäle 16 und 06 dauernd überwacht werden.
Im Verkehr mit Luftfunkstellen gilt das

- ⇒ **Betriebsverfahren des mobilen Seefunkdienstes für den Not- und Sicherheitsverkehr im weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunkdienst (GMDSS).**

Die Koordinierung der Such- und Rettungsmaßnahmen **vor Ort** übernimmt der On-Scene-Coordinator (OSC).

DRINGLICHKEITSVERKEHR

Wenn

- ⇒ **die rufende Funkstelle eine sehr dringende Meldung auszusenden hat, welche die Sicherheit einer mobilen Einheit oder einer Person betrifft,**

dann wird diese Situation allen am Seefunk beteiligten Funkstellen durch die Aussendung einer Dringlichkeitsmeldung, die mit dem Sprechfunk-Dringlichkeitszeichen eingeleitet wird, mitgeteilt.

Das Sprechfunk-Dringlichkeitszeichen besteht aus den Wörtern

Dringlichkeitszeichen	Aussprache
PAN PAN	PANN PANN

In dringenden Fällen darf das Dringlichkeitszeichen

- ⇒ **auch für ärztliche Ratschläge benutzt werden.**

SICHERHEITSVERKEHR

Wenn

- ⇒ **die rufende Funkstelle eine Nachricht für die Sicherheit der Seeschifffahrt oder**
- ⇒ **eine wichtige nautische Warnnachricht oder**
- ⇒ **eine wichtige Wettermeldung**

zu übermitteln hat, dann wird diese Situation allen am Seefunk beteiligten Funkstellen durch die Aussendung einer Sicherheitsmeldung, die mit dem Sprechfunk-Sicherheitszeichen eingeleitet wird, mitgeteilt.

Das Sprechfunk-Sicherheitszeichen besteht aus dem Wort

Sicherheitszeichen	Aussprache
SECURITE	BEHKÜRITTEH